

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Reduktions-Tachymeter DK-RV, Prototyp		
Inv. Nr.	53		
	Reduktionstachymeter für vertikale Latte mit verbesserter Ablesegenauigkeit der Distanz. Verwendung in der Katastervermessung. Die Messgenauigkeit des Horizontalkreises genügt höheren Ansprüchen.		
Gruppe	Tachymetertheodolite, Untergruppe (2), hier mit Glaskreisen		
	Theodolite mit eingebautem, nicht demontierbaren Distanzmesser zur simultanen Messung aller Komponenten der räumlichen Polarkoordinaten eines Punktes. Nach 1920 setzten sich Tachymetertheodolite durch, welche die schief im Raum liegenden Distanzen entweder durch ein Diagramm anstelle der Distanzfäden oder durch ein mechanisch-optisches Getriebe auf die horizontale Distanzkomponenten reduzieren. Verschiedene Konstruktionen liefern auch Höhendifferenzen. Die Messwerte werden an einer Messlatte im Zielpunkt abgelesen.		
	Die Distanzstriche werden seit der allgemeinen Einführung von Strichplatten aus Glas um 1920 in allen Fernrohren angebracht. Vorher wurden Fernrohre nur gegen Aufpreis mit Distanzstrichen ausgerüstet, was durch die Bezeichnung <i>Tachymetertheodolit</i> hervorgehoben wurde. Später wurden als <i>Tachymetertheodolite</i> nur noch Instrumente mit automatischer Reduktion der schief im Raum liegenden Distanz bezeichnet. Anstelle von <i>Tachymetertheodolit</i> wurde oft auch die Bezeichnung <i>Reduktionstachymeter</i> verwendet.		
	Untergruppen (1) feste Distanzstriche, vor 1920, (2) Diagramme oder bewegliche Distanzstriche zur direkten Messung Horizontaldistanz und Höhendifferenz, z.B. WILD RDS, Kern DK-RV und K1-RA, Zeiss Dahlta, (3) Doppelbild-Distanzmesser, z.B. Kern DK-RT, Bosshardt-Zeiss (später Zeiss Redta: Reduktionstachymeter)		
	Messausrüstung DK-RV Theodolit, Stativ, vertikale Messlatte auf Spezialstativ zur Aufstellung.		
Material	grün lackiert, glatt		
Beschreibung	wie Inv. Nr. 50; Horizontalkreis Glas, Teilung 400 gon (wie Inv. Nr. 50), Intervall der Hilfsteilung jedoch 20 ^c , (0.2 gon); Okular des Kreisablesemikroskopes im Unterschied zu den späteren Ausführungen (Inv. Nr. 50 und 51) aussen an der Stütze; Zubehör: Röhrenbussole auf der Stütze; Metall-Behälter mit Senkel, Senkelhaken zum Einschieben in den Kopf des Zentrierstatives anstelle des Zentrierstockes, Grünfilter zum Fernrohrkular (Erhöhung des Bildkontrastes), Justierstift, Staubpinsel, Hirschleder.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 52 (Messlatte).		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 170 B: 170 H: 240	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	Kern AARAU Suisse Switzerland No 53418 DKRV	geliefert	Arosa 22.12.1954 im Bestellbuch vermerkt als Muster
Zustand	Oeltropfen auf der Strichplatte, Verchromung der Objektivfassung haftet schlecht, im übrigen fabrikneu, betriebsbereit		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
invent. 18.08.1995 rev. 18.11.2010	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: Blatt 5, Nr. 1.55
Diverses, Objektgeschichte			
Literatur	Vgl. Inv. Nr. 51		